

Muquardt's Verlags-Expedition in Brüssel.

1137. Baudenkmal, die, aller Völker der Erde. Nach Breton hrsg. v. H. Bergshaus. 14. u. 15. Bfg. schmal hoch 4. Geh. à * $\frac{1}{3}$ ₰
 1138. Juste, Th., l'Allemagne depuis 1815. 18. 1848. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

Vabst in Darmstadt.

1139. Verhandlungen d. Congresses v. Abgeordneten deutscher landwirthschaftl. Vereine, gehalt. zu Frankfurt a. M. vom 6. bis 14. Nov. 1848. gr. 8. Gh. $\frac{1}{2}$ ₰

Valm & Co in Erlangen.

1140. Blätter f. Rechtsanwendung zunächst in Bayern. Jahrg. 1849. 26 Nrn. 8. * 2 ₰

Vustet in Regensburg.

1141. Hausfreund, der Kathol., ein Sonntagsblatt red. v. A. Westermayer. 4. Jahrg. 1849. 52 Nrn. Mit Literaturblatt. 12 Nrn. Imp. 4. $1\frac{1}{2}$ ₰

Reimarus in Berlin.

1142. Solms, Fürst L., geschichtliche Anmerkungen. 2. Aufl. 8. Gh. 6 N \mathcal{L}

Reuter & Stargardt in Berlin.

1143. Verzeichniß der Abgeordneten für die zum 26. Februar einberufene zweite Kammer der Pr. National-Versammlung. Mit möglichst genauer Angabe ihrer Partheistellung. gr. 8. 2 N \mathcal{L}

Rudolph & Dieterici in Annaberg.

1144. Karte v. Mitteleuropa nach Hübschmann's grosser Wandkarte. gr. Fol. 6 N \mathcal{L}

Sacco in Berlin.

1145. Carl, A., (A. Streckfuß,) u. Hexamer, die Staats-Umwälzungen der J. 1847 u. 1848. 14. Bfg. 8. Gh. 3 N \mathcal{L}

1146. Novellen-Sammlung. Bibliothek der besten Romane d. In- u. Auslands. 1. Bdchn. : Mellier's Engel u. Teufel. 16. Gh. $1\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.

1147. Benedek, J., die Wage. Deutsche Reichstagschau. 5. Hft. : Eine Rede Hrn. Bassermann's. 8. 6 N \mathcal{L}

Schletter in Breslau.

1148. Muerbach, B., Tagebuch aus Wien. Von Latour bis auf Windischgrätz. 8. Gh. * 1 ₰

1149. Schütte, A., europ. Chronik der wichtigsten Ereignisse d. J. 1848 nach Datum u. Tag geordnet. qu. 16. Gh. 6 N \mathcal{L}

Schneider & Co. in Berlin.

1150. Entwurf einer Gemeinde- u. Provinzial-Ordnung. 8. In Comm. Gh. * $\frac{1}{4}$ ₰

Rheinische Schulbuchhandlg. in Meurs.

1151. Dorf-Chronik. Hrsg. : Zahn. 4. Jahrg. 1849. 52 Nrn. gr. 8. * 1 ₰

1152. Schul-Chronik. Hrsg. : Zahn. 6. Jahrg. 1849. 52 Nrn. gr. 8. * $1\frac{1}{3}$ ₰

Springer in Berlin.

1153. Jahn, C. F., die Gründung der kurbrandenburg.-preuß. Staatspost 1646—1688. gr. 8. Gh. * $\frac{2}{3}$ ₰

Springer in Berlin fernet:

1154. Rhederei, die preuss., im Anf. des Jahres 1849. Zusammengestellt von Metzler & Winther. 16. Stettin. Geh. * $\frac{1}{4}$ ₰

1155. Risch, O. Th., die Innungen, wie sie sich gestalten müssen. gr. 8. Gh. * $\frac{1}{2}$ ₰

Stahel'sche Buchh. in Würzburg.

1156. Saffenreuter, G. J., Predigten. 2. u. 3. Bd. 4. Aufl. gr. 8. 1848. Gh. à 1 ₰ 4 N \mathcal{L}

1157. Sängerbund, Fränkischer. 10. Hft. br. 8. In Comm. * 12 N \mathcal{L}

1158. Schritte zur vollkomm. Liebe Gottes. 21. Orig.-Ausfl. (Orbin. Ausg.) 12. 1847. $12\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

1159. Seuffert, J. A., prakt. Pandektenrecht. 2. Aufl. 4. Bfg. gr. 8. Gh. 27 N \mathcal{L}

1160. Versammlung der deutschen Erzbischöfe u. Bischöfe zu Würzburg im Noobr. 1848. gr. 8. Gh. 9 N \mathcal{L}

Vereinsverlagsbuchhandlung in Leipzig.

1161. Chateaubriand's Denkwürdigkeiten. Von Jenseit d. Grabes. Deutsch v. L. Meyer. 6. Thl. 8. Gh. $\frac{1}{3}$ ₰

Verlagsbureau in Leipzig.

1162. D'Estier, C., der Kampf der Demokratie u. des Absolutismus in d. preuß. constituir. Versammlung 1848. 8. Gh. * 8 N \mathcal{L}

Verlags-Comptoir in Grimma

1163. Bibliothek, europäische, der neuen belletrist. Literatur. 189. 193. 195. u. 197. Bd. od. II. Serie. 89. 93. 95. Bd. 8. Gh. à $\frac{1}{2}$ ₰

Inhalt: 189. Der Jahrmart d. Lebens. Von B. M. Thackeray. 4. Bd. — 193. Memoiren v. Gaussiere. 1. Bd. — 195. Geständnisse v. A. de Lamartine. 1. Bd. — 197. Raphael. Von A. de Lamartine. 1. Thl.

1164. Hausstempel, sächsischer, f. Stadt u. Land. 1. Jahrg. 2. Hft. gr. 8. $\frac{1}{4}$ ₰.

Woh in Leipzig.

1165. Beiträge zur Kenntniss des russ. Reiches. 15. Bdchn. : Th. F. J. Basiner's Reise durch d. Kirgisensteppe nach Chiwa. gr. 8. St. Petersburg 1848. Geh. * 1 $\frac{2}{3}$ ₰

Wagner'sche Buchh. in Innsbruck.

1166. Blätter, Kathol., aus Tirol. 7. Jahrg. 1849. 24 Bfgn. gr. 8. Gh. * 3 ₰ 26 N \mathcal{L}

1167. Hauskalender, immerwährender katholischer. 9. Bfg. od. 1. Bd. 4. Hft. Imp. 4. 9 N \mathcal{L}

1168. Schützen-Zeitung, Tiroler. Jahrg. 1849. 52 Nrn. 4. * 1 ₰ 24 N \mathcal{L}

Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.

1169. Jahn, O., Gottfried Hermann. Eine Gedächtnissrede. gr. 8. Gh. 6 N \mathcal{L}

Wundermann'sche Buchh. in Münster.

1170. Seidenstücker's, J. H. P., Elementarbuch der latein. Sprache. I. Abth. 8. Aufl., hrsg. v. J. F. W. Burchard. 8. $\frac{1}{2}$ ₰.

Berichtigung.

Im Börsenblatt No. 11., Neuigkeits-No. 793., lies: Grünig statt Grüner.

Nichtamtlicher Theil.

Die deutschen Sortimenten

haben sich oft beklagt, daß die Postanstalten sich mit dem Debit der Journale und Zeitschriften zu ihrem größten Nachtheile befassen. Es ist nicht zu leugnen, daß dadurch dem Buchhandel mancher Vortheil entzogen wurde. Aber offen und ehrlich gestanden, wer trägt denn die größte Schuld? Nur die Masse der unordentlichen, unsoliden Buchhandlungen. Wenn jetzt im Februar 1849 über die Hälfte sämmtl. Conti vom Jahr 1847 nicht geregelt ist, was bleibt da dem Verleger übrig? Er hält mit den Continuationen zurück, und die Kunden, des Wartens u. s. w. müde, gehen zu einer soliden Buchhandlung über, und wo diese nicht ist, zur nächsten Postanstalt. Tausende von Fällen können dies bestätigen. Man kann mit Bestimmtheit sagen,

daß der deutsche Buchhandel durch die Masse seiner unsoliden Vertreter zu Grunde geht. — Und allem diesem Unheile könnte vorgebeugt werden — zum Nutzen beider Theile — wenn der gesammte deutsche Buchhandel es sich zur Aufgabe stellte, keinen in seiner Mitte zu dulden, der nicht jährlich (zur Ostermesse) seiner Pflicht nachkäme. Jede Buchhandlung, die nicht zur D.-M. $\frac{2}{3}$ bezahlt und $\frac{1}{3}$ zu Michaelis, wird ausgeschlossen und kein Leipziger Commissionär darf die Geschäfte eines solchen weiter besorgen. Es gibt kein anderes Mittel die braven Sortiments-Buchhandlungen, die Stützen der deutschen Literatur, zu retten. Wenn die Corporation das ausführt, so wird es wieder eine Freude und eine Ehre sein, sich „deutscher Buchhändler“ zu nennen.